

[6207.] Zahlung in österr. Banknoten.

Herr Lercher in Laibach sendet mir dato eine Zahlungsliste, mit Deckung in Banknoten; gleichzeitig Abschlüsse an alle Verleger, denen er schuldet, mit dem Ersuchen, die Beträge in Banknoten pari anzunehmen; — ich bitte die Herren Verleger, die ihnen zugehenden Abschlüsse oder sonstige Notiz recht bald an mich gelangen zu lassen, ob sie die Banknoten annehmen.

Leipzig, den 9/8. 1849.

Ergebenst
A. F. Köhler.

[6208.] Bitte.

Die geehrten auswärtigen Geschäftsfreunde meines in Gott ruhenden Mannes ersuche ich hiermit, alle Briefe, Paket- und Geldsendungen vorläufig an

Herrn Hermann Kaiser
p. adr. E. H. Schroeder's Buch- und
Kunsthandlung
zu adressiren.

Berlin, den 20. August 1849.

Klara Schroeder,
geb. Spaethen.

[6209.] Zur Beachtung.

Ich bitte, meine Firma nicht, wie es so häufig vorkommt, mit Brandes & Schulze hier zu verwechseln. Der Leipziger Commissionair dieser Herren ist Herr Theod. Thomas, der meinige sind die Herren Gebhardt & Reiland.

Ergebenst
C. G. Brandis in Berlin.

[6210.] Die Sammlung der Gemälde, sowie der Glasmalereien, der Kupferstiche und Lithographien u. d. in Bonn verstorbenen Oberbaurathes Koch ist zum Verkaufe unter der Hand bestimmt. — Das über die Sammlung mit Sorgfalt angefertigte Verzeichniß ist durch A. Marcus in Bonn gratis zu beziehen, Exemplare zur sofortigen Auslieferung lagern in Leipzig.

[6211.] Gemälde,

Zeichnungen, Kupferstiche und sonstige Kunstgegenstände von Werth erbiete ich mich in Commission zu nehmen; ich werde mich für den bestmöglichen Verkauf bemühen und sofort Abrechnung und Rimesse übersenden.

Hamburg, Juli 1849.

G. Heubel.

[6212.] Für Buchdruckereibesitzer.

Zu kaufen gesucht wird eine der mittleren Buchdruckereien der Haupt- oder grösseren Provinzialstädte des Königreichs oder der Herzogthümer Sachsen, welche sich in gutem Zustande u. möglichst schwinghaftem Betriebe befinden muss. Auch würde der Suchende, ein gebildeter u. tüchtig erfahrener Buchdrucker, geneigt sein, sich bei einem soliden Hause als Associé zu betheiligen. Hierauf Reflectirende belieben in frankirten Briefen das Nähere mitzutheilen. Abzugeben bei Herrn Leopold Voss in Leipzig.

[6213.] Die Erwiderung des Herrn G. Höckner in Dresden rechtfertigt denselben nicht eher in meinen Augen, als bis derselbe durch glaubhafte Beweise nachweist, daß die an Kunden mit so hohem Rabatt gelieferten Artikel, (meist 2 bis 3 Jahre alter Verlag der Idbl. Arnoldischen Buchh.) wirklich antiquarisch in seine Hände gelangt sind.

Die weitem Bemerkungen, daß Hr. Höckner mich nicht persönlich kennt, so wie daß derselbe Aussicht hat, nächste Oster-Messe eben so vollständig und pünktlich als zeither zu zahlen (Hr. H. hat wohl erst eine Messe mitgemacht) gehören an einen andern Ort.

Rud. Bornemann in Großenbain.

Berichtigung.

In der Anzeige # 5619, Börsenbl. Nr. 70, befindet sich aus Mangel an deutlichem Manuscripte ein Satzfehler, welchen wir dahin verbessern, daß es statt „Brauer's" Schriften „Cruzer's" Schriften heißen soll.

Uebersicht des Inhalts.

An das Buchhändler-Stemium in Wien. — Vorläufiger Bericht über die Vorarbeiten zur Revision der Statuten des Börsenvereins. — Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Neuigl. des deutschen Kunsthandels. — Neuigl. des deutschen Musikalienhandels. — Neue Manipulation der Verleger. — Aufforderung. — Neuigl. der ausländischen Literatur. — Anzeigebblatt No. 6116-6213. — Berichtigung. — Leipziger Börse am 20. August 1849.

Anonymous 6119. 6121. 6195.	Förstemann 6185.	Köhne 6175.	Rummelmann 6193.
6210. 6212.	Franck in P. 6125.	Köhler, A. F. 6207.	Reyher 6129.
Kypel 6138.	Franz 6182.	Kollmann in L. 6139. 6158.	Rohrmann 6170.
Usher & Co. 6196.	Friedländer 6146.	Köstling 6143.	Rubach's B. 6199.
Bamberg in G. 6178.	Frißche, H. 6134. 6184.	Kunze 6200.	Rümpfer 6136.
Beck in N. 6156.	Gaebel 6162. 6164.	Kummel 6169.	Saur 6116.
Beck & Fr. in Sigm. 6189.	Gerhard in B. 6192.	Laupp 6152.	Schlüter 6137.
Becker in K. 6204.	Gerold & Sohn 6206.	Leiner 6205.	Schroeder, Rl. 6208.1
Bielefeld 6126.	Gear, St. 6188.	Liesching & Co. 6166.	Schubert & Co. 6147.
Boldemann 6128.	Gosoborsky 6172.	Löffler in Str. 6186.	Speyer 6145.
Bornemann 6213.	Grau in B. 6165.	May & Co. 6130.	Stargardt 6173.
Bornträger's S. 6140.	Grote 6118.	Mayer in A. 6133.	Steinacker 6171. 6201.
Brandis 6153. 6209.	Hellius 6157.	Mayer & Co. 6203.	Tauschig, B. jun. 6191.
Braun 6144.	Hammerschmidt 6117.	Meyer & Z. 6161.	Voigt in L. 6149.
Braun & Sohn. 6148.	Herz 6141.	Mühlmann 6176.	Weber in D. 6179.
Brockhaus & Aven. 6177.	Heubel 6211.	Müller in G. 6159. 6160.	Weidmann 6132. 6202.
Cotta 6150.	Heymann, E. 6135.	Müller in St. 6155.	Weigel, T. D. 6154.
Dannensfelder 6163.	Hofmeister in L. 6131.	Müller & Co. 6197.	Weller in B. 6122.
Du Mont-Schauberg 6127.	Hopf 6142.	Raffe 6198.	Went & Co. 6123.
Ebner in U. 6180.	Kanke 6190.	Reubürger 6120.	Williams & R. 6181.
Ebner & S. 6194.	Kallenbach 6183.	Rachorß 6168.	Würger 6174.
Ernesti 6187.	Klang 6124.	Reichenbach 6151.	v. Zubern 6167.

Leipziger Börse am 20. August 1849.

Curse im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	143 1/2
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	102 3/4
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	99 7/8
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Lsdr. à 5 $\frac{1}{2}$	k. S. 2 Mt.	112 3/4
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	99 3/4
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S. W.	k. S. 2 Mt.	57
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	150 1/2
London pr. 1 Pf. St.	2 Mt. 3 Mt.	6. 26 3/4
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 2 Mt. 3 Mt.	81 1/2
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	k. S. 2 Mt. 3 Mt.	86 3/4
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ à 1/16 Mk. Br. und à 21 K. 8 G.	auf 100	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 $\frac{1}{2}$ idem „ d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach ger. Ausmünzungsfusse	d°.	12 3/4
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5 1/2 17 1/2
Holländ. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$ auf 100	—	7 1/2
Kaiserl. d° d° d°.	—	7 1/2
Bresl. d° à 65 1/2 As d°.	—	6 1/4
Passir d° d° à 65 As d°.	—	6 1/4
Conv.-Spec. u. Guld. d°.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. d°.	—	2 3/4
Gold pr. Mark fein Cölln.	—	—
Silber „ d° d°	—	—
Staatspapiere und Actien		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	—
à 3% im von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$	—	81 1/4
14 $\frac{1}{2}$ Fuss kleinere	—	—
— d° — von 500 $\frac{1}{2}$ à 4%	—	94
— d° — von 500 u. 200 $\frac{1}{2}$ à 5%	—	104 3/4
— d° — d° kleinere	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—
à 3 1/2 % im von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$	—	89 1/2
14 $\frac{1}{2}$ Fuss kleinere	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. E.-C. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 $\frac{1}{2}$	—	83
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine	—	—
à 3% im von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$	—	81
20 fl. Fuss kleinere	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen	—	—
à 3% im von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$	—	93 1/4
14 $\frac{1}{2}$ Fuss kleinere	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 $\frac{1}{2}$	—	88
à 3 1/2 % v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$	—	—
d° à 4 % v. 500 $\frac{1}{2}$	—	99
d° v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$	—	—
d° lausitzer d° à 3%	—	82 1/2
d° d° d° à 3 1/2 %	—	95
d° d° d° à 4%	—	99 1/2
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2 %	—	102 3/4
Chemnitz-Riesaer Eisenbahn-Anleihe zu 10 $\frac{1}{2}$ à 4%	—	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine	—	—
à 3 1/2 % in Pr. Crt. pr. 100	—	—
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3 1/2 % (300 Mk. Bco. = 150 $\frac{1}{2}$)	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv.	—	—
à 5% laufende Zinsen	—	—
à 4%	—	—
à 3%	—	—
à 103% im 14 $\frac{1}{2}$ Fuss	—	—
Actien d. W. B. pr. St. à 103%	—	—
Leipzig-Bank-Actien à 250 $\frac{1}{2}$ pr. 100	140 1/2	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	—	99 7/8
Sächs.-Schles. d° d° pr. 100	—	80 1/2
Löbau-Zittauer d° d° pr. 100	—	—
Magdeb.-Leipzig. d° d° pr. 100	—	192 1/2
Chemn.-Ries. E.-B.-Actien à 100 $\frac{1}{2}$ z. Z. zinslos	—	22 1/4

